

Technische Hilfsmittel erleichtern seit Jahrzehnten unser Leben. Elektronische Kommunikationsgeräte wie Handys, Küchengeräte, Werkzeuge und Transporthilfen aller Art sind fest in unseren Alltag integriert. Mittlerweile gibt es auch technische Hilfen, die das Leben erleichtern, wenn Menschen pflegebedürftig werden oder an einer Demenzerkrankung leiden. Auch hier ist die Vielfalt an Lösungsansätzen groß. Von einfachen Haltegriffen, Badewannen- und Treppenliften über große Uhren mit deutscher Wochentaganzeige bis hin zu komplex vernetzten Sturzsensoren, Ortungsgeräten und Herdüberwachungssystemen reicht das Spektrum. Es gibt sogar schon Sensoren, die auf untypische Bewegungsmuster einer Person in der eigenen Wohnung reagieren.

Solche technischen Hilfen sind allerdings oft noch wenig bekannt und werden zu selten genutzt, auch wenn sie sehr hilfreich sein könnten. Es bestehen noch große Hemmschwellen, technische Erleichterungen zu nutzen, wenn man krank oder pflegebedürftig ist. Zudem gibt es selten unabhängige Vergleichstests zu Produkten, die sich in einer großen Preisspanne bewegen können.

Mit unserer Veranstaltung wollen wir dazu beitragen, sowohl über die Möglichkeiten als auch über die Grenzen einfacher wie auch komplexer technischer Hilfen aufzuklären, die im häuslichen Umfeld zum Einsatz kommen können.

Der Informationsnachmittag wird vom Netzwerk **Demenz** Stuttgart und der Landeshauptstadt Stuttgart durchgeführt.

Das Netzwerk **Demenz** Stuttgart versteht sich als offener Zusammenschluss engagierter Menschen in Stuttgart. Beteiligt sind Fachleute von verschiedenen Institutionen und Trägern, Mitarbeitende der Landeshauptstadt Stuttgart, ehrenamtlich Tätige und Angehörige demenzkranker Menschen. Das gemeinsame Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen sowie die Entwicklung einer „demenzfreundlichen Stadt“.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne Anmeldung möglich und ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich, wenn Sie eine Betreuung Ihres an Demenz erkrankten Angehörigen während der Veranstaltung wünschen. Geben Sie uns dann bitte mindestens zwei Tage vorher Bescheid bis zum

26.09.2016

unter der Telefonnummer: 0711 - 28 68 399
(AWO Begegnungs- und Servicezentrum Ostend)

Technik erleichtert den Alltag – auch bei Pflegebedürftigkeit und Demenz?!

Informationsnachmittag im treffpunkt 50plus

am 28. September 2016



Programm:

Ab 15:30 Uhr | **Informationsstände**

16.00 Uhr | **Begrüßung**

Ursula Werner, treffpunkt 50plus

Günther Schwarz, Netzwerk Demenz Stuttgart

16.10 Uhr

**»Dran bleiben lohnt sich« –
Erfahrungsberichte von Angehörigen**

Ursula Werner im Gespräch mit
Dorothe Carrle und **Irmgard Linskeseder**

16.30 Uhr

**Das Zuhause unterstützend gestalten – mit
oder ohne Technik?**

Ruthild Gohla, Wohnberatung, DRK Stuttgart

16.50 Uhr

**Technikinnovationen im Alltag – ein Markt
der Möglichkeiten**

Dr. Beate Radzey, Demenz Support Stuttgart

17.10 Uhr

**Technische Hilfen im Praxiseinsatz –
Erfahrungen und Bewertungen**

Christine Viziotis, Pflegedienst Stuttgart-West,
Günther Schwarz, Evangelische Gesellschaft

17.30 Uhr

Fragerunde an die Experten

18.00 Uhr | Ende des Informationsteils

**Anschließend Möglichkeit zum Besuch der
Informationsstände und zum Gespräch mit
Fachleuten und Beratern**

An den Informationsständen finden Sie eine Auswahl technischer Hilfsmittel wie z. B. Spezialtelefone, Ortungsgeräte, Hörverstärker, Bewegungsmustersensor, Haarwaschwanne, Spezial-Rollator und Rollstuhl, Alarmtrittmatte, Türüberwachung, Schlüsselfinder, Aufstehhilfe, Sturzprotektoren, Inkontinenzhilfen, Uhr mit deutschem Wochentag und Anderes.

Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen am Nachmittag bereit.

**Für demenzkranke Angehörige steht in
einem Gruppenraum ein Betreuungsangebot
während der Veranstaltung zur Verfügung.
Bitte vorher anmelden!**

In Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt
Stuttgart

STUTTGART | 

Termin

Mittwoch, 28. September 2016
15:30 bis 18:00 Uhr

Ort

treffpunkt 50plus

TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Anfahrt

Stadtbahn: U2, U4, U14
Haltestelle Stadtmitte

S-Bahn: S1 bis S6
Haltestelle Stadtmitte

Bus: 43
Haltestelle Stadtmitte

www.demenz-stuttgart.de